

P16/2019

Postulat: Geschlechtergerechte Vertretungen in gemeindenahen Unternehmen

Alice Kropf, SP; Michelle Marbach, Grüne; Daniela Huber Notter, BDP; Nicole Krenger, GLP und Mitunterzeichnende

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen – im Rahmen seiner Kompetenzen und Einflussmöglichkeiten – mit gezielten Massnahmen für eine geschlechtergerechte Vertretung im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung von gemeindenahen Unternehmen zu sorgen. Männer* und Frauen* sollen möglichst zu mindestens 40% vertreten sein.

Begründung

Am 14. Juni strömten schweizweit, Frauen* zu Hunderttausenden auf die Strassen und forderten Gleichstellung in allen Lebensbereichen, unter anderem auch einen besseren Zugang zu Kaderpositionen in der Wirtschaft. Auch in Thun beteiligten sich mehrere Hundert Frauen* am Streik.

Die Verteilung der Geschlechter in gemeindenahen Unternehmen, in denen Mitglieder des Gemeinderates von Amtes wegen im Verwaltungsrat vertreten sind, sieht folgendermassen aus:

AVAG

Verwaltungsrat: Anteil Frauen* 0%
Geschäftsleitung: Anteil Frauen* 0%

Energie Thun AG

Verwaltungsrat: Anteil Frauen* 33,333%
Geschäftsleitung: Anteil Frauen* 0%

Parkhaus Thun AG

Verwaltungsrat: Anteil Frauen* 0%
Geschäftsleitung: Anteil Frauen* 0%

STI

Verwaltungsrat: Anteil Frauen* 14,3%
Geschäftsleitung: Anteil Frauen* 0%

Die Auflistung zeigt, dass enormer Handlungsbedarf besteht. Die einseitige Verteilung widerspiegelt die bekannte Tatsache, dass Männer vor allem Männer portieren, weil sie vor allem Männer kennen und auf vielfältige Weise verbunden sind, z.B. übers gemeinsame Studium, Militär, den Sport oder die Mitwirkung in Verbänden. Es gehört unterdessen zum Allgemeinwissen, dass Führungsgremien, die geschlechtergerecht zusammengesetzt sind, in vielerlei Hinsicht die besseren Resultate erzielen.

Die Postulant*innen regen an, bei einer allfälligen Umsetzung des Antrages die fachliche Unterstützung der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung sowie von Firmen und Organisationen, die sich auf Frauen*förderung in Kaderpositionen spezialisiert haben, beizuziehen.

Dringlichkeit: wird nicht verlangt
Thun, 27. Juni 2019

Alice Kropf
D. Huber

F. ...
V. Schneider

R. ...

M. Marbach

M. ...

...

...

...